



Originalbild: Johann Zobel

Liebe Jungholzerinnen,
liebe Jungholzer,

1. Bankomat der Raiffeisenbank jetzt im Gemeindehaus:

Aufgrund des Verkaufes des Bankgebäudes der Raiffeisenbank musste ein neuer Standort für den Bankomat gesucht werden. Ab sofort ist dieser im Foyer des Gemeindehauses installiert. Bis die notwendigen Umbauten abgeschlossen sind, ist er übergangsweise nur zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes bzw. der Tourismusinformation zugänglich. Wenn diese abgeschlossen sind, teilen wir Euch die neuen Zeiten gerne wieder mit. Wir sind sehr froh darüber, dass diese wichtige Infrastruktur Bankomat in unserem Dorf weiter betrieben wird und bedanken uns bei der Raiffeisenbank Reutte ganz herzlich für diese Dienstleistung.

2. SGS (Sozialgesundheitssprengel) Außerfern:

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern steht für ganzheitliche, individuelle und wertschätzende Betreuung von pflegebedürftigen Menschen in ihrem heimischen Umfeld. **Das breitgefächerte Angebot für pflegebedürftige Mitmenschen und deren Angehörige im ganzen Bezirk Reutte gilt ab sofort auch für die Gemeinde Jungholz.**

Hierzu findet am Mittwoch, 22.03.2023 um 16.30 Uhr im Feuerwehrhaus in Jungholz eine Informationsveranstaltung statt.

Außerdem liegen bei uns im Gemeindeamt verschiedene Infobroschüren für Euch auf.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

3. Allgäuer Zeitung:

Zur Info für Euch: Es könnte bei Schneefall möglich sein, dass alle Zeitungen des Dorfes in der „Winterablagestelle“ im Habsbichl abgelegt werden.

4. Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy:

Nach Kundenkarten, Führerschein & Co. wird nun auch der Familienpass digitalisiert. Näheres auf unserer Homepage oder auch unter www.tirol.gv.at/familienpass.

5. Landesweiter Probealarm in Bayern:

Am 09.03.2023 findet gegen 11.00 Uhr der landesweit einheitliche Probealarm in Bayern statt. Näheres unter: <http://www.innenministerium.bayern.de/sus/katastrophenschutz/warnungundinformation/sirenenundlautsprecher/index.php>

6. Finanzamt warnt vor betrügerischen SMS-Nachrichten:

Mit Hilfe von gefälschten SMS-Nachrichten im Namen des Finanzamtes Österreich (BMF) versuchen Internetbetrüger BürgerInnen zur Überweisung eines bestimmten Geldbetrags zu verleiten.

Folgen sie in keinem Fall den Anweisungen und klicken Sie keinesfalls auf darin enthaltene Links oder Dateien! Geben Sie unter keinen Umständen persönliche Daten, wie Passwörter, Kreditkartendaten oder Kontoinformationen bekannt!

Informationen vom BMF erfolgen grundsätzlich in Form von Bescheiden und werden per Post oder in die Finanz-Online Databox zugestellt.

Schöne Grüße aus dem Gemeindeamt - bleibt gesund!

Eure Bürgermeisterin
Karina Konrad